



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Von Mitte Mai
bis Ende Juli
im Amphitheater
Hanau

„Werther“ wieder ausverkauft Wiederaufnahme bei den Festspielen 2019

Hanau, 12. November 2018. (df/dl) Die Reihe der „Jungen Talente“ der Brüder Grimm Festspiele ist weiter auf Erfolgskurs: Die vier Vorstellungen von „Die Leiden des jungen Werther“, mit denen die Festspiele jetzt im Comoedienhaus Wilhelmsbad gastierten, waren wiederum ausverkauft. Nach dem großen Erfolg im Sommer bei den Festspielen 2018 hat Intendant Frank-Lorenz Engel nun eine gute Nachricht für alle „Werther“-Fans: Das Stück wird auch 2019 wieder aufgeführt.

Mit ihrer schauspielerischen Hingabe schufen Lukas Sperber als Werther, Samantha Stepan als Lotte und Dominik Penschek als Albert auch beim Gastspiel im Comoedienhaus eine packende emotionale Atmosphäre, die das Publikum elektrisierte. Die Zuschauer verabschiedeten die jungen Talente mit stehenden Ovationen. Regisseur Patrick Dollmann freute sich für sein Ensemble und zeigte sich überaus glücklich, dass der große Erfolg vom Sommer mit der Originalbesetzung weitergeführt werden konnte, als das Stück in der Wallonischen Ruine bereits alle Zuschauerrekorde brach.

„Die Nachfrage war absolut überwältigend“, freut sich Frank-Lorenz Engel, „die Wiederaufnahme als Gastspiel in der eigenen Stadt war ein Wagnis, das sich absolut ausgezahlt hat. Die Zuschauer honorieren die schauspielerische Leistung und den hohen Qualitätsanspruch unserer Inszenierung.“ Angesichts des großen Erfolgs hat sich der Intendant entschlossen, der ungebrochenen Nachfrage auch 2019 Rechnung zu tragen: „Der Erfolg zeigt, dass Qualität sich durchsetzt. Daher möchten wir dem Wunsch des Publikums entsprechen und werden den Werther in der kommenden Spielzeit wiederaufnehmen.“

Die Inszenierung wird daher noch einmal zu fünf Terminen an ihrem ursprünglichen Spielort, der Wallonischen Ruine, zu erleben sein. Der Vorverkauf für die Festspiel-Saison 2019 startet am 1. Dezember.

Mit den Brüder Grimm Festspielen ehrt die Stadt Hanau seit 1985 die deutschen Märchensammler und Sprachforscher Jacob und Wilhelm Grimm, die in Hanau geboren wurden. Jedes Jahr locken die preisgekrönten Festspiele rund 80.000 Besucher an. Bei den Grimm-Inszenierungen handelt es sich um Uraufführungen, die in den vergangenen Jahren mehrfach mit dem „Deutschen Musical Theater Preis“ ausgezeichnet worden sind. 2019 finden die 35. Festspiele mit den Stücken „Jacob und Wilhelm - Weltenwandler“ (Musical/Premiere am 10. Mai), „Die Bremer Stadtmusikanten“ (Familienstück mit Musik/Premiere am 1. Juni), „Schneewittchen“ (Schauspiel/Premiere am 8. Juni) sowie „Maria Stuart“ (Reihe Grimm Zeitgenossen/Premiere am 18. Mai) vom 10. Mai bis 28. Juli statt. Spielstätte ist das überdachte



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

Von Mitte Mai
bis Ende Juli
im Amphitheater
Hanau

Amphitheater im Park von Schloss Philippsruhe. In der Reihe „Junge Talente“ wird in der Wallonischen Ruine außerdem „Die Leiden des Jungen Werther“ (Premiere am 19. Juli aufgeführt).

Weitere Informationen über die Brüder Grimm Festspiele gibt es im Internet unter www.festspiele.hanau.de. Tickets gibt es ab 1. Dezember 2018 im Hanau Laden am Freiheitsplatz, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder auch unter der Telefonnummer 069 / 13 40 400. Die Festspiel-Tickets berechtigen zwischen dem 10. Mai und dem 28. Juli 2019 auch zum kostenfreien Eintritt ins GrimmsMärchenReich, dem neuen Mitmachmuseum im Schloss Philippsruhe.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

David Liuzzo M.A.

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Dramaturgie

Brüder Grimm Festspiele Hanau

Pfarrer-Hufnagel-Str. 2

63454 Hanau

Telefon: 06181/507-827

Mobil: 0151 180 63766

E-Mail: david.liuzzo@hanau.de

Weiteres Pressematerial sowie kostenfreie Fotos stehen Ihnen zur Berichterstattung über die Brüder Grimm Festspiele unter www.festspiele.hanau.de/presse zur Verfügung.